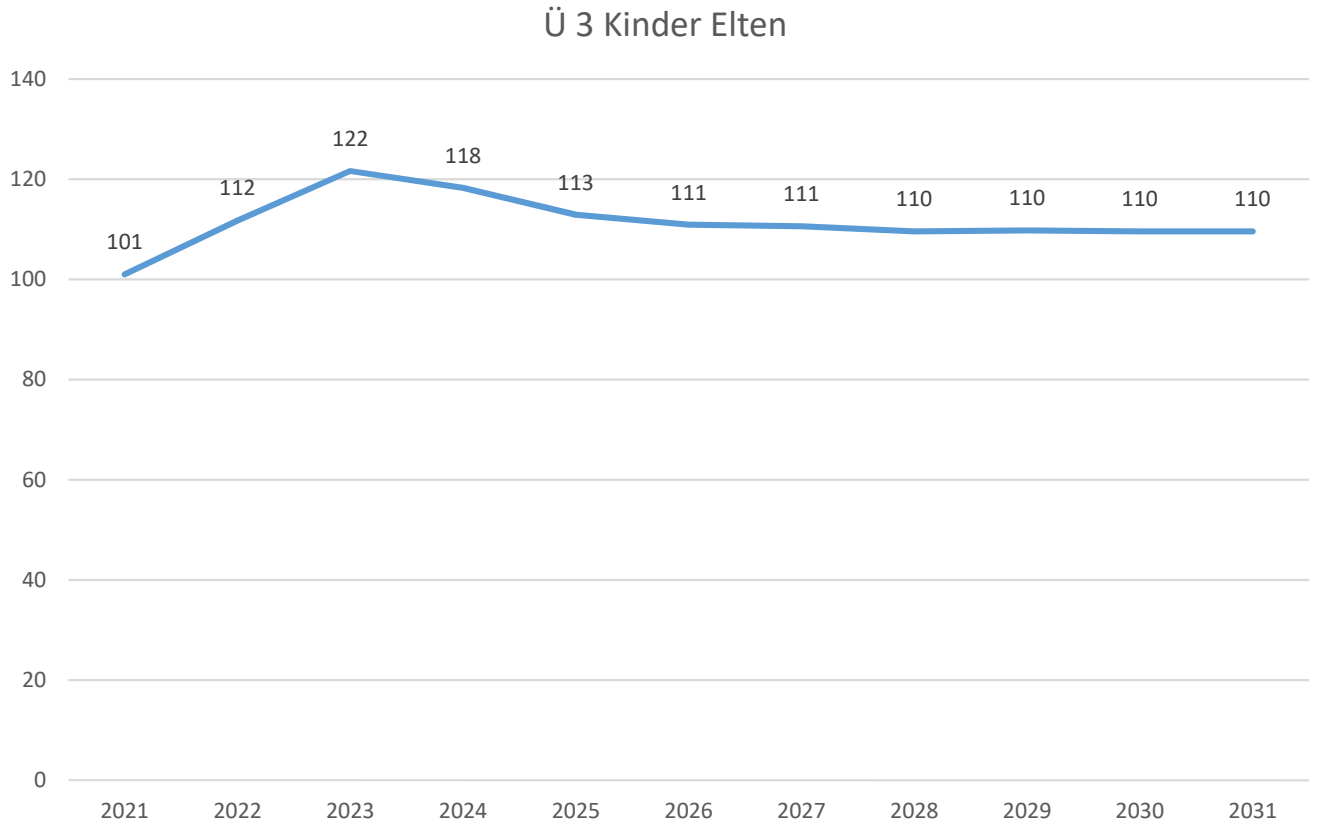
JHA 18.01.22
TOP 3

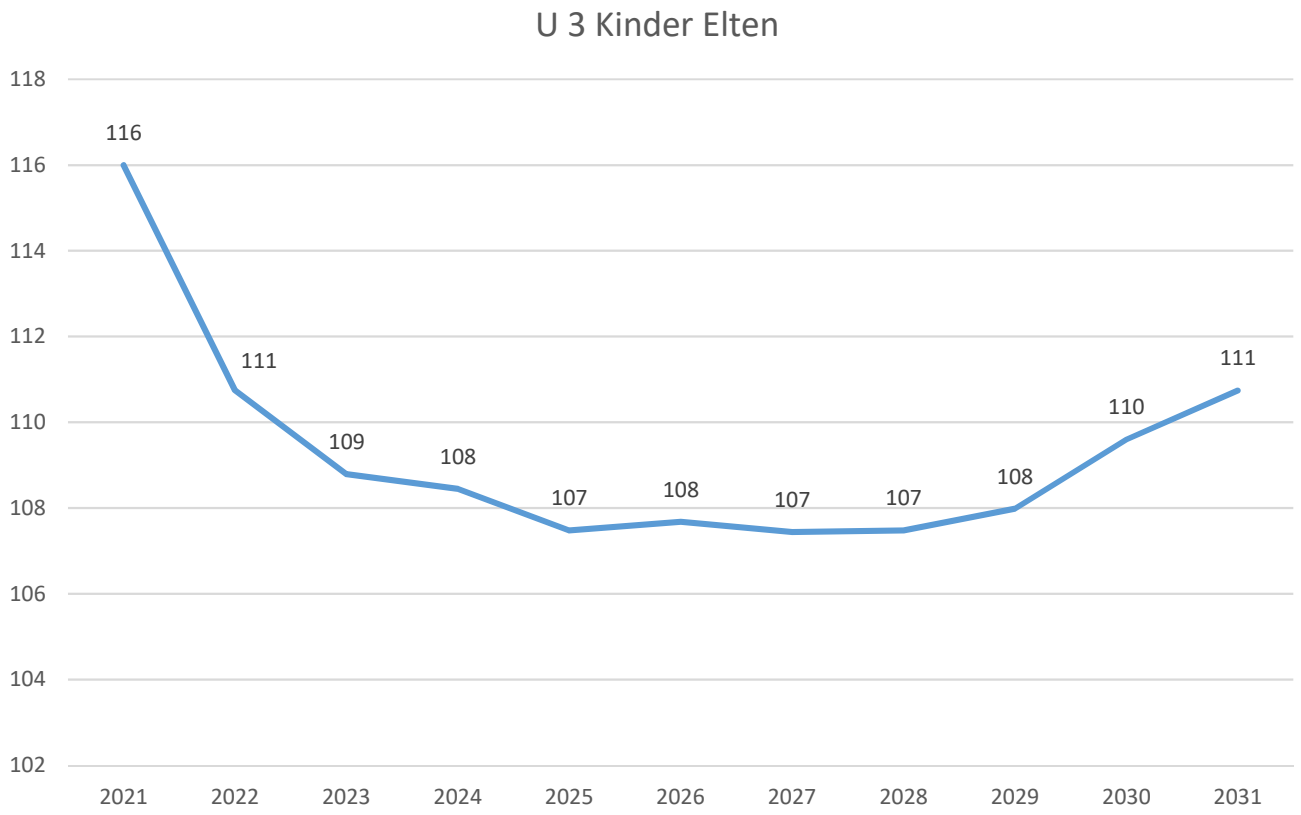
Gliederung

- Entwicklung Bevölkerungszahlen in Elten
- Bedarfszahlen im Ortsteil
- Rechtsanspruch
- Standortfrage
- Finanzierung
- Bewertung

Bevölkerungszahlen Ü3



Bevölkerungszahlen U3



Rechtsanspruch

- Sicherstellung Rechtsanspruch ist Aufgabe der Stadt nicht eines einzelnen Trägers
- Bedarf kann gesamtstädtisch gedeckt werden
- Rechtsanspruch U1: bedarfsabhängiger Anspruch
- Rechtsanspruch 1 bis einschließlich 2 Jahren: Kita **oder** Kindertagespflege
- Rechtsanspruch Ü 3: Kita

Kita-Plätze in Ausbauplanung

Aktuell geplante Kita-Plätze für Elten (inkl. Überhang)

	Ü3	U3	
St. Martinus	59	16	75
Rappelkiste	28	15	43
	87	31	118

Ausbau

	Ü3	U3	
St. Martinus	60	17	77
Rappelkiste	37	21	58
	97	38	**135**

Bedarfszahlen

Ü3

Kita-Jahr	Einwohner	niederländische Kinder	bereinigt	Ausbau-Kita-Plätze	Deckungs-quote
22/23	118	24	94	97	103,19
23/24	114	24	90	97	107,78
24/25	120	20	100	97	97
25/26	110	22	88	97	110,23
26/27	108	22	86	97	112,27
27/28	108	22	86	97	112,27

U3

Kita-Jahr	Einwohner*	niederländische Kinder	bereinigt	Kita-Plätze Variante JA	Deckungs-quote	Quote inkl. TPF
22/23	85,47	9	77	38	49,40	59,80
23/24	83,93	8	76	38	50,31	60,90
24/25	83,93	8	76	38	50,31	60,90
25/26	83,16	8	75	38	50,77	61,46
26/27	83,16	8	75	38	50,77	61,46
27/28	83,16	8	75	38	50,77	61,46

*anhand Rechtsanspruch ermittelte möglich Kinder mit Betreuungsbedarf

Kindergartenjahr 2022/2023

vorhandene Plätze in Kitas	38	
vorhandene Plätze in Tagespflege	4	
Ausbau Tagespflege Elten	4	
	46	ger. 60 %

Gesamtbewertung Bedarfslage Elten

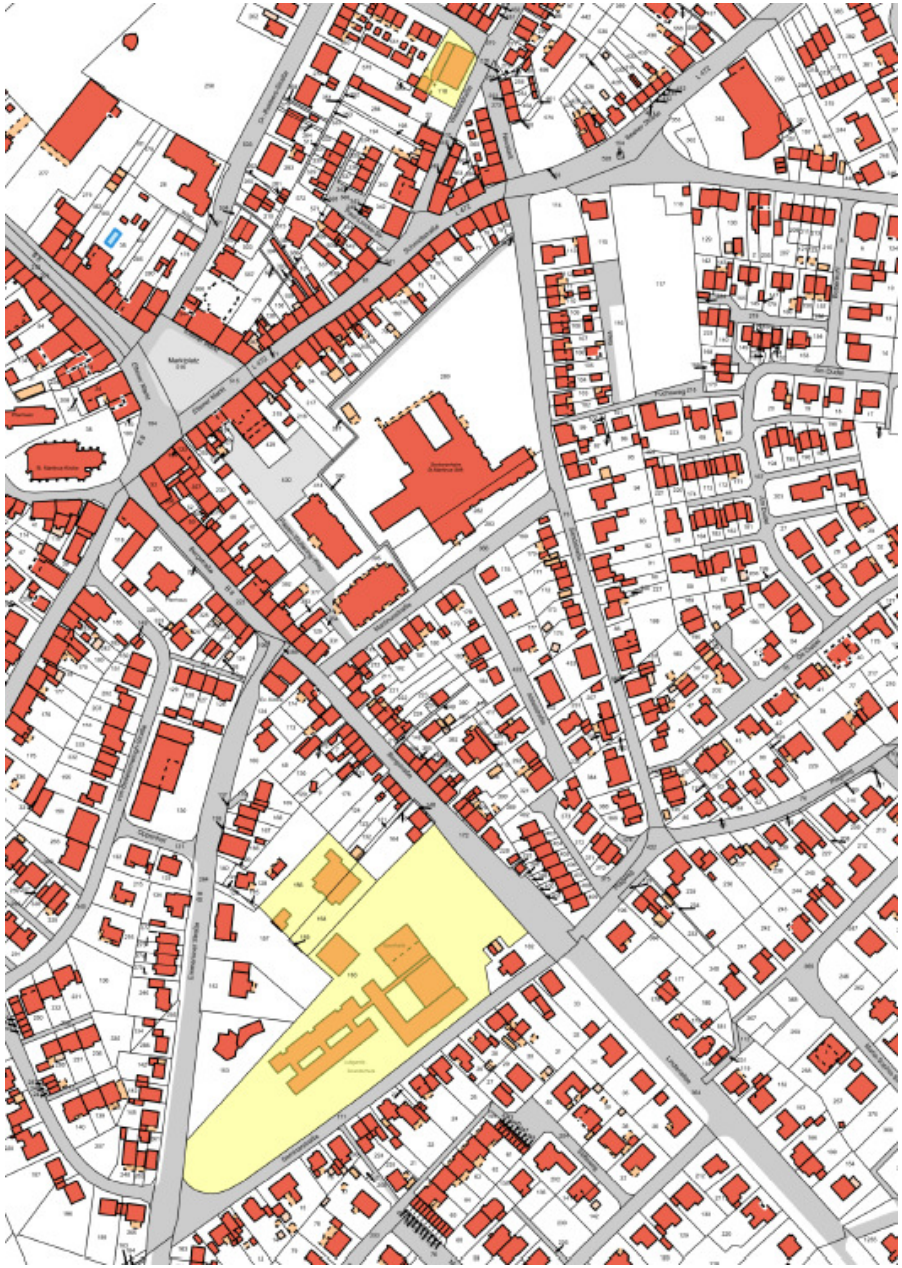
- aus Sicht Stadt mittelfristig 1,5 Gruppen Typ II;
  langfristig 1 Gruppe Typ II in Kita Rappelkiste
- lt. JHA-Beschluss vom 11.03.21 eine U3/Ü3 Gruppe Familienzentrum St. Martinus
- Gesamtausbau für Elten mittelfristig max. 2,5 Gruppen
- längerfristig sind 2 Gruppen ausreichend
  (je Träger eine Gruppe)

➢ Konkurrenz soll vermieden werden

- Basierend auf derzeitige Prognose (Stand 01.11.21)

Standort für die neuen Kita-Plätze

- „Alte Näherei“
- Schulpavillon
- Räumlichkeiten in der Luitgardisschule



Kalkulation zusätzlicher Betriebskosten

Geschätzte Berechnung für eine Gruppe Typ II

Kindpauschalen Gruppentyp II ca. 192.181,57 €

Miete ca. 19.500€ abzgl. Erhaltungsaufwandspauschale = 16.397,34 €

Gesamtkosten ca. 208.578,91 €

geschätzte Auswirkungen nur Kommunal/Trägeranteil anteilig für das Haushaltsjahr 2022 und Jahressumme für die Folgejahre		
	anteilig	**jährlich**
Haushaltsjahr 2022 für 1 Gruppe vom 01.08.22-31.12.22	50.145,85 €	120.350,03 €
Haushaltsjahr 2022 für 1,5 Gruppen vom 01.08.22-31.12.22	75.218,77 €	180.525,05 €
Haushaltsjahr 2022 für 2 Gruppen vom 01.08.22-31.12.22	100.291,69 €	240.700,06 €
** eine fast 100% ige Übernahme des Trägeranteils ist in Planung		

Finanzierung Investitionen

Städtische Räume:

Variante 1: Refinanzierung der Umbaumaßnahmen durch Mieteinnahme ca. 20.000 jährlich (1. Gruppe) x voraussichtlich 5 Nutzungsjahre = 100.000 €

Variante 2: Investitionskostenpauschale Landes-/Bundesmittel Aus- und Umbaupauschale 15.000 € pro Platz ca. 12 Plätze= 180.000 für 10 Jahre Zweckbindung

Investorenmodell

Refinanzierbare Miete für eine U3 Gruppe ca. 20.000 €

Ausstattungspauschale für beide Modelle = 3.500 € je Platz (Zweckbindung 5 Jahre)

Risikobewertung

- Refinanzierbar sind nach dem KiBiz nur tatsächlich belegte Plätze, freie Plätze sind Risiko des Trägers
- Nicht belegte investiv geförderte Plätze müssen vom Träger erstattet werden (alte und neue Förderung)

- Bei rückläufigen Kinderzahlen ist Nutzung städtischer Räume flexibler
- Träger bindet sich über die Laufzeit des Mietvertrag finanziell an den Investor

Empfehlung

- Erweiterung der Kita Rappelkiste in städtischen Räumlichkeiten
- Ortsnähe
- Flexibilität
- geringeres Risiko für den Träger